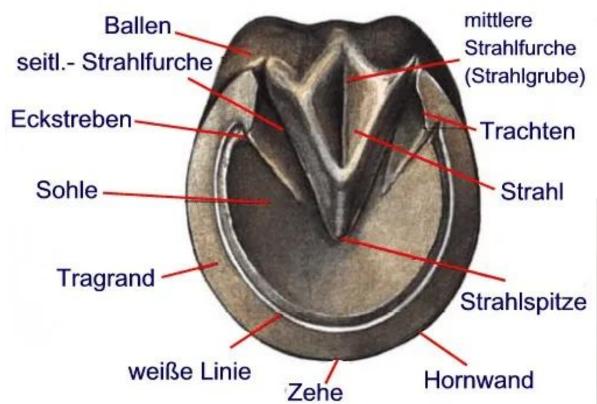


Zu meiner Person

- Marcus Brunner
- Jahrgang Jänner 1977
- Beginn meiner Hufschmiedeausbildung 1996
- Staatliche Prüfung März 2000 Vetmeduni Wien
- Selbstständig als Hufschmied seit April 2000
- Qualitätsgütesiegelprüfung Hufschmiedeverband Stadel Paura 2003
- Gründung der Marke HUFENGEL 01. Jänner 2023

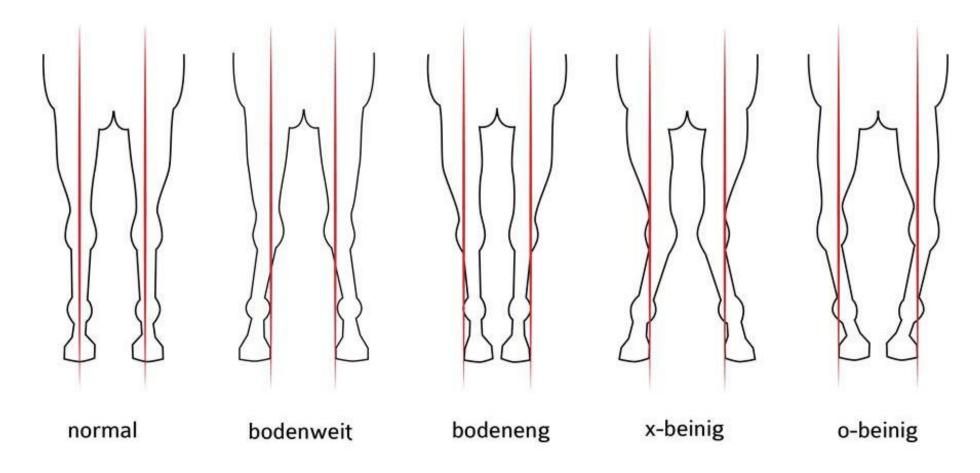


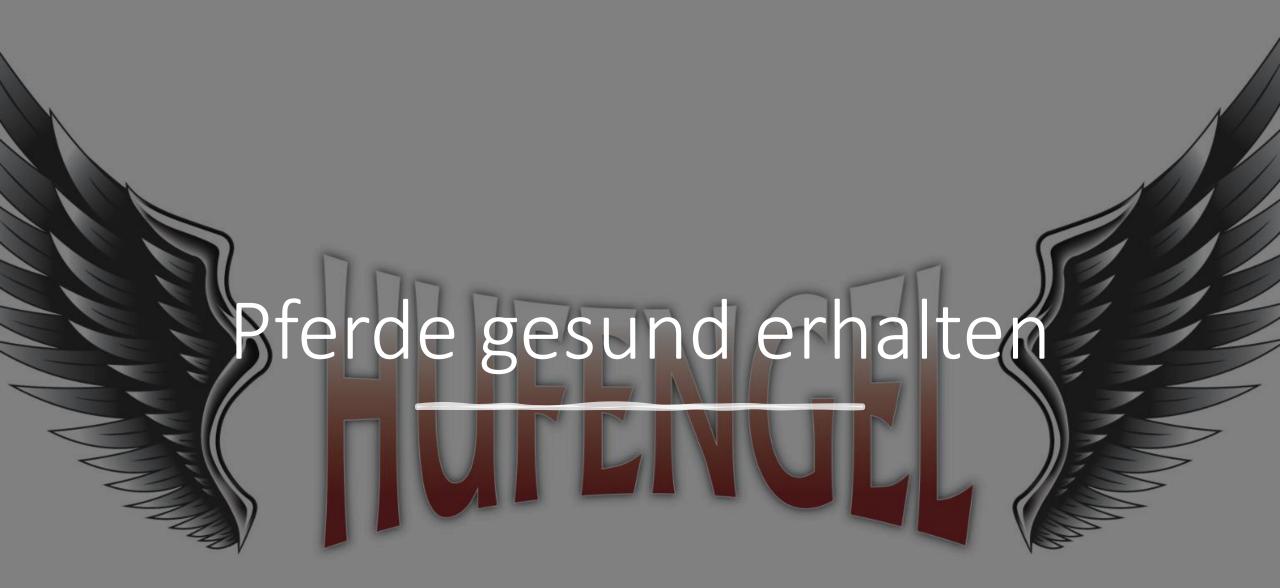






Gliedmaßenstellung





Mindset

- Muss ein/mein Tier eine unnatürliche Haltung-Behandlung-Bewegung ertragen nur um sein/mein persönliches Ego zu befriedigen...?
- Was braucht ein Pferd wirklich? FREIE Bewegung, Luft, Licht, Sozialkontakt-Herdenverband, ARTGERECHTES FUTTER, NATÜRLICHE Pflege....
- Der PSYCHE von TIEREN wir leider immer noch viel zu wenig Bedeutung beigemessen!!!
- Die Art des Umgangs und die Behandlung eines Tieres zeigt den wahren Charakter eines Menschen....
- Tiere leben im JETZT!!!





Der gesunde Huf

Ist abhängig vom Menschen ...

Die von uns gehaltenen Pferde unterliegen dem von Menschenhand gegebenen Rahmenbedingungen, welche signifikante Einflüsse auf die Gesundheit des Pferdes und deren Hufe haben.

- 1. Art der Haltung
- 2. Pflege
- 3. Fütterung
- 4. Bewegung



1. Art der Haltung

Da Pferde Flucht- und Bewegungstiere sind, ist es für die Gesunderhaltung unumgänglich den Pferden jederzeit eine freie **Bewegung** zu ermöglich.

Die **Sauberkeit** der befindlichen Stallflächen und Weiden trägt maßgeblich zur Gesunderhaltung der Hufe bei (Nässe, Dreck, Kot, Urin).

Ist das Stallmanagement nicht in der Lage regelmäßig saubere Bereich zu ermöglichen, greifen Bakterien und Pilze die Hornsubstanz der Hufe an (Strahlfäule, Erkrankung der weißen Linie, Hufkrebs).

Weiters ist auf die richtige **Einstreu** (Stroh gibt Feuchtigkeit ab, Sägespäne/Hobelspäne entziehen Feuchtigkeit, Dorf ist nahezu keimfrei) und deren Eigenschaften im Bezug auf die Hufe im Bereich der Stallflächen zu achten.

2. Pflege

- Regelmäßiges Ausputzen der Hufe
- Regelmäßige richtig ausgeführte Korrektur der Hufe durch den Profi
- Versorgung der Hufe vorbeugend bzw. behandelnd durch HUFENGEL Naturprodukte

Feuchtigkeitsgehalt im HUF (Hornkapsel)

Der Feuchtigkeitsgehalt im Huf ist abhängig von

- Art der Aufstallung (Offenstall, Box/Paddock, Koppel)
- wetterabhängig Niederschläge Feuchtigkeit/Trockenheit
- Art der Einstreu
- Art der PFLEGE



3. Fütterung

- Artgerechte Fütterung (qualitatives Heu mit hohem Rohfasergehalt)
- Kräuter
- Wenn Kraftfutter dann ohne Melassezucker oder sonstigen unnatürlichen Inhaltsstoffen
- Auf native (natürliche) und nicht synthetische Inhaltsstoffe achten
- Ein- bis zweimal jährlich natürliche Entgiftung durch Naturprodukte
- Sauberes und frisches Wasser



4. Bewegung

Ein gesunder Huf ist abhängig von dem Zusammenspiel

- des Hufmechanismus und
- des gesunden Hufstrahls,

welche zusammen die Blutpumpe ergeben und in sich ein wechselseitig abhängiges System bilden. Kann der Hufmechanismus nicht ordentlich arbeiten, durch nicht gut oder mangelhaft korrigierte Hufe kann der Strahl erkranken.

Kann sich das Pferd nicht ausreichend frei bewegen, kann dieses wechselseitige System nicht perfekt arbeiten.

Ausreichende Bewegung fördert die Durchblutung = gute Durchblutung sorgt dadurch für ausreichendes Hufwachstum





Strahlfäule richtig behandeln

- 1. Anatomische Grundbegriffe (äußere Strahlfurchen, mittlere Strahlfurche, Ballen, Trachten und Eckstreben)
- 2. Funktion des Strahls
- 3. Was ist Strahlfäule?
- 4. Wodurch kann Strahlfäule entstehen?
- 5. Grad der Strahlfäule
- 6. Trachtenzwänge, Eckstreben und Hufmechanismus im Bezug auf Strahlfäule
- 7. EINSTREU im Bezug auf Strahlfäule
- 8. Behandlung der Strahlfäule
- 9. Strahlfäule-Mittel Strahlzauber
- 10. Fragen?





1. Anatomische Grundbegriffe

- Strahl (Strahlkörper, Strahlflanken)
- Strahlfurchen (äußere und mittlere)
- Ballen
- Eckstreben
- Trachten
- Trachtenzwang (einseitig und beidseitig)
- Lederhaut



2. Funktion des Strahls

- Stoßdämpfer
- Blutpumpe (in Funktion mit dem Hufmechanismus)
- Gewichtsträger







3. Was ist Strahlfäule?

Strahlfäule ist eine Zersetzung des Strahlhorns durch Bakterien.

4. Wodurch entsteht Strahlfäule?

- Bakterien vermehren sich am Besten in einem feuchtem, warmen Milieu.
- Bakterien entfalten sich dort am meisten, wo sie perfekten Unterschlupf finden (selten ausgeputzte Strahlfurchen, selten ausgeschnittene Hufe, schlecht korrigierte Hufe).
- Stall- und Laufflächen welche durch Kot und Urin verunreinigt sind.
- Permanent matschige Futterplätze, Paddocks und Ausläufe.
- Pferde, welche sich nach dem Misten sofort mit einem Huf in den Mist stellen.



5. Grad der Strahlfäule

- Geringgradig (beginnende Strahlfäule)
- Mittelgradig
- Hochgradig



6. Trachtenzwänge, Eckstreben und Hufmechanismus im Bezug auf Strahlfäule

- Nur ein regelmäßig, korrekt ausgeschnittener Huf ermöglicht ein optimales Zusammenspiel von Hufmechanismus, Blutpumpe, Stütze und Beweglichkeit bei domestizierten Pferden.
- Ein Trachtenzwang erschwert den Hufmechanismus, lässt dem Strahl zu wenig Platz, die Strahlfurchen werden meist tiefer und enger und der Schmutz ist in diesen engen Strahlfurchen komprimiert und fängt dort an den Strahl anzugreifen.
- Der Hufmechanismus kombiniert mit dem Strahl ergeben eine perfekte Pumpe, welche für die gute Durchblutung der Hornkapsel verantwortlich sind. Ist der Strahl nicht in Ordnung kann er diesen Vorgang nur eingeschränkt unterstützen.
- Die Eckstreben sollten bei der Korrektur auf das Sohlenniveau angepasst werden.
 Werden die Eckstreben zu wenig korrigiert bzw. werden die Hufe selten ausgeschnitten, kann der Eckstrebenbogen den Hufmechanismus einschränken bzw. blockieren.



7. EINSTREU im Bezug auf Strahlfäule

- Hobelspäne hat die Eigenschaft, dass sie Feuchtigkeit entzieht, somit ist diese zu empfehlen bei Tieren mit Strahlfäule.
- Stroh nimmt zwar Feuchtigkeit auf, gibt diese jedoch leichter wieder an die Hufe ab.
- Torf ist nahezu keimfrei.



8. Behandlung der Strahlfäule

- 1) Huf und Strahl korrekt ausschneiden.
- Jegliches Strahlhorn welches angefault bzw. zerfressen ist, gründlich entfernen (Vorsicht auf die Strahllederhaut).
- Tiefe Furchen im Bereich der Ballen und der mittleren Strahlfurche wenn nötig spülen bzw. mit einem Tupfer vorsichtig reinigen.
- 4) Versorgung des gesamten Strahls mit einem hochwertigen Strahlpflegeprodukt.
 - Bei geringgradiger Strahlfäule mindestens 3 mal die Woche
 - Bei mittelgradiger Strahlfäule mindestens 4 bis 5 mal die Woche
 - Bei hochgradiger Strahlfäule täglich
- 5) Stallmanagement beachten (Einstreu richtig wählen etc.).
- 6) Regelmäßiges Nachschneiden durch den HUFEXPERTEN.



9. Strahlfäule-Mittel – Strahlzauber

DIE VORTEILE

- 100% rein natürliche Inhaltsstoffe (keine Chemie).
- Auf pflanzlicher Basis mit Bienenprodukten (nicht wie bei vielen anderen Produkten Paraffin-/Erdöl- oder Gelatinebasis/Schlachtabfall).
- Hochwertigste Rohkomponenten (Bienenwachs, Propolis, Pflanzenharze, Pflanzenöle und Essenzen daraus).
- Hoch effektiv durch die besten Strategien von Mutter Natur.
- Kein Rinnverlust.
- Sehr ausgiebig.
- Aufgrund seiner speziellen Rezeptur legt sich STRAHLZAUBER an die Hornstruktur an und löst sich auch nicht durch Feuchtigkeit vom Strahlkörper ab. Somit kann es perfekt auf den Strahlkörper einwirken.
- Angenehmer Geruch.
- Cremiges, leicht anwendbares Auftragen (bei extremer Kälte wie Hitze).
- Preiswert Strahlzauber ist den PREIS WERT!





